

Kostenreduzierungsverfahren für Einkäufer/innen

Kostendruck und die ständig abnehmende Eigenfertigungstiefe weist der Abteilung Einkauf in immer stärkerem Maße eine strategisch wichtige Schlüsselrolle zu. Die teilweise bereits ausgeschöpften Rationalisierungsreserven in der Produktion zwingen die Unternehmensführungen, in diesem Bereich nach Optimierung zu suchen.

Die verantwortungsvolle und attraktive Aufgabe des Einkaufens muss professionell unter Beachtung der "SUPPLY-CHAIN" wahrgenommen werden. Erst dann ist die Sicherung bisheriger Absatzchancen gegeben und es werden Wege freigemacht, neue Märkte zu erschließen. Günstiger, termin- und qualitätsgerechter Einkauf unter Berücksichtigung aller Kostenaspekte ("Total Cost of Ownership") ist und bleibt Garant hierfür. Im Seminar wird eine Vielzahl von Hinweisen zur Kostenreduzierung besprochen.

Seminarziel:

Das Seminar eröffnet praxisnah einen Weg, zukünftig im Kostenblock Einkauf niedrigere Controlling-Kennzahlen anzusetzen.

Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter der Bereiche Einkauf und Logistik sowie Techniker, die Einkaufsaufgaben übernommen haben oder übernehmen werden.

Themenfolge:

- **Die Umsatzrendite**
- **Materialkostensenkung oder Umsatzsteigerung?**
- **„Best Practice“ im Supply Chain Management**
 - **Prozeßoptimierungen:**
 - **Was kostet eigentlich eine Bestellung?**
 - **Richtige Strategien für einzelne Beschaffungsobjekte**
 - **Das Internet im FÜR und WIDER**
 - **Out-sourcing an EK-Dienstleister, Marktplätze, Auktionen**
- **Im Blickpunkt: Der Preis**
 - **Der Kooperationsgedanke**
 - **Target Costing**
 - **Total Cost of Ownership**
 - **Die Kalkulationsmatrix**
 - **Die Preisstrukturanalyse**
 - **Der partielle Preisvergleich**
 - **Lernkurventechnik bei speziellen Produktkomponenten**
 - **Umgang mit tariflich bedingten Preiserhöhungen**
- **Kennzahlen als Beweise für Kostenreduzierungen**
 - **im Dispositionsbereich**
 - **im Einkaufsbereich**
 - **im Lagerbereich**
 - **Kennzahlen aufbereiten und präsentieren**

